



Einsiedler Anzeiger
8840 Einsiedeln
055/ 418 95 55
www.einsiedleranzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'762
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 037.021
Abo-Nr.: 1094819
Seite: 3
Fläche: 22'517 mm²



Erstmals seit 60 Jahren wieder zurück im ehemaligen Waisenhaus zu Einsiedeln: Clara Bärwart und Marlies Birchler. Foto: Rundschau

«Brutale Umarmung»

Fernsehbeitrag über Waisenhaus Einsiedeln

Aus Anlass der Nationalratsdebatte über die Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen strahlte die «Rundschau» einen Bericht über Waisenhäuser aus – unter anderem auch über jenes in Einsiedeln.

Vi. Kinder wurden in der Schweiz während Jahrzehnten systematisch den Eltern weggenommen und in Heime gesperrt. Heime, wo sie von Nonnen teilweise schwer misshandelt wurden. Während im Nationalrat diese Woche die Wiedergutmachungs-Initiative diskutiert wurde, warten Opfer schweizweit noch immer auf eine erste Entschuldigung seitens beschuldigter Nonnen-Orden.

Die «Rundschau» des Schweizer Fernsehens begleitete die ehemaligen Heimkinder Clara Bärwart (76) und Marlies Birchler (66) zurück an jenen Ort, wo sie ihre schreckliche Kindheit verbringen mussten. Clara Bärwart und Marlies Birchler lebten im ehemaligen Waisenhaus in Einsiedeln. Im Film erzählen sie von physischer und psychischer Gewalt: «Wenn wir abends im Bett lagen kam die Nonne und hat allen Kindern unter die Decke geschaut. Wenn man das Hemd oben am Bauch hatte, wurde man bestraft. Man musste aus dem Bett aufstehen, und in einem Eimer mit kaltem Wasser sitzen», sagt Clara Bärwart.

«Ich wurde behandelt», sagt Marlies Birchler, «wie wenn ich ein Stück Holz wäre.» Eingesperrt hoch

oben in einem Zimmer dachte sie damals, dass die Nonnen sie hier vergessen würden.

Nicht vergessen haben diese beiden Frauen – stellvertretend für viele Männer und Frauen – ihre Jugendzeit und jene Ordensschwestern, welche Gott dienten, und den Kindern das Leben zur Hölle machten.

Ihre erschütternden Aussagen decken sich mit den Erfahrungen, welche Emma Meier und Alice Rudin den Autorinnen Elena Hinshaw-Fischli (Einsiedeln) und Susann Bosshard-Kälin (Egg) anvertraut haben. Die Lebensgeschichte dieser beiden Waisenhauskinder findet sich im Buch «Spruchreif» – Frauenleben im Kanton Schwyz im 20. Jahrhundert. Daimon Verlag.